

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, das Urteil des Bundesverfassungsgerichts in dieser Woche ist ein Paukenschlag. Noch nie wurde in der Geschichte der BRD ein **Bundshaushalt für nichtig erklärt**. Auf unsere Klage hin wurde die nachträgliche Zweckentfremdung von Corona-Hilfen für verfassungswidrig erklärt. Diese Kredite, die eine Umgehung der Schuldenbremse in 2021 aufgrund der Pandemie-Notlage zuließen, dürfen nicht einfach in Zukunft für die Finanzierung des Klima- und Transformationsfonds (KTF) genutzt werden. Einstimmig haben die Richter die Selbstbedienungsmentalität der Ampel-Regierung gestoppt. Schuldenfinanziertes Sondervermögen und **Haushaltstricksereien** wurde ein Riegel vorgeschoben. Das schützt künftige Generationen vor überbordender Staatsverschuldung.



Die Regierung muss nun einen **rechtmäßigen Haushalt mit vernünftigen Ausgabenprioritäten** vorlegen. Doch sie hat bloß angekündigt, die nun fehlenden

60 Mrd. Euro aus dem KTF herauszunehmen und nicht den Gesamthaushalt auf die Auswirkungen des Urteils hin zu prüfen. **Das ist unseriös**, daher haben wir keine eigenen Anträge auf der gestrigen Bereinigungssitzung zum Haushalt gestellt.



Axel Knoerig @axel_knoerig · 2T

Falscher Name, falsche Anreize, falsche Kostenkalkulation, falsches Zusammenspiel der Sozialleistungen: Was als soziale Stütze gedacht ist, wirkt wie eine soziale [#Hängematte](#). In dieser Form gehört das [#Bürgergeld](#) dringend reformiert!

Quelle: X (Twitter)

Welch Wunder: Bundesweit und auch im Landkreis Diepholz werden **seit Einführung des Bürgergeldes deutlich weniger Menschen in Arbeit vermittelt**. Ohne Anreize funktioniert es nämlich leider bei vielen nicht. Deshalb haben wir uns immer für den Grundsatz „Fördern und Fordern“ ausgesprochen, d.h. wer Leistungen vom Staat beziehen will, muss auch selbst welche erbringen. Zugleich ist das bedingungslose Bürgergeld wenig gerecht oder sozial gegenüber all denjenigen, die tagtäglich für ein geringes Einkommen schuften gehen. Und auch für die Jobcenter wird es zunehmend schwieriger, Bürgergeldempfänger in Arbeit zu vermitteln. Zudem sollen im kommenden Jahr noch die Mittel für die Jobcenter um 700 Mio. Euro gekürzt werden. Dazu ein Bericht mit gutem Kommentar in der Kreiszeitung: www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/jobcenter-diepholz-weniger-zwang-und-weniger-vermittlung-92664625.html?fbclid=IwAR309jg5ZQ_K5riZTzXFAYk-kRolBulCCcgXAOq6tfh_RBi6WgYbHV271dEk

In einer öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Arbeit und Soziales ging es um die **digitale Betriebsratsarbeit**. Mit einem Antrag sprechen wir uns u.a. für ein rechtssicheres Online-Verfahren bei Betriebsratswahlen aus. Die Sachverständigen haben den Vorschlag mehrheitlich begrüßt.



Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin



axel.knoerig@bundestag.de



030 227 71729



www.axel-knoerig.de



Neues aus Berlin

Mit dem **Zukunftsfinanzierungsgesetz** will die Bundesregierung die Zukunftsfähigkeit des Finanzstandorts Deutschland sichern und die steuerlichen Rahmenbedingungen für die Aktie als Vermögensanlage verbessern. Dies betrifft insbesondere die **Mitarbeiterkapitalbeteiligung**, den persönlichen Vermögensaufbau und damit auch die Altersvorsorge. Start-ups, Wachstumsunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen soll der Zugang zum Kapitalmarkt erleichtert und zugleich Investitionen in erneuerbare Energien gefördert werden. Wir schlagen in unseren Anträgen zahlreiche Verbesserungen dazu vor.

Nach dem Fiasko beim Heizungsgesetz (GEG) stimmt der Bundestag heute über das **Gesetz zur Wärmeplanung** ab. Großstädte müssen bis zum 30. Juni 2026 und Gemeinden mit unter 100.000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2028 ihre Wärmepläne erstellen. Ferner ist bis 2030 die Hälfte der leitungsgebundenen Wärme klimaneutral zu erzeugen und bis 2030 und 2040 Wärmenetze mit einem Anteil von 30 bzw. 80 Prozent aus erneuerbaren Energien oder Abwärme zu speisen. Leider wurden auch bei diesem Entwurf strategische und handwerkliche Fehler gemacht. Chancengleichheit, Versorgungsvielfalt und -sicherheit sowie Bezahlbarkeit werden vernachlässigt.

Die Bundesregierung hat die **Energiepreisbremsen** bis zum 31. März 2024 verlängert. Im Dezember 2022 hatten wir der Einführung der Preisbremsen nicht zugestimmt. Wir hatten u.a. die vergessene Unterstützung für Pellet- und Ölheizungen kritisiert. Zwar wurde mittlerweile mehrfach bei den Preisbremsen nachgesteuert, aber sie bleiben komplex und betrugsanfällig und decken nicht alle Haushalte ab. Zugleich kehrt die Regierung vorzeitig zur **erhöhten Mehrwertsteuer auf Gaslieferungen** zurück, was widersprüchlich ist. Bei vielen Verbrauchern wird die Bremse wohl nicht greifen, die höhere Mehrwertsteuer aber ganz sicher.

Mit einem Antrag fordern wir, die arbeitende Mitte durch Senkung der Steuerbelastung zu stärken. Hierzu fordern wir die Bundesregierung auf, den **Grund- und den Kinderfreibetrag** für das sächliche Existenzminimum um zwölf Prozent anzuheben und das **Kindergeld** für 2024 entsprechend zu erhöhen sowie die bis 2022 bestehende Stufung für kinderreiche Familien ab dem dritten und vierten Kind wieder einzuführen.

Die Anzahl der **Asylbewerber** in Deutschland ist aktuell sehr hoch. Länder und Kommunen sind zunehmend überfordert. Ihre Infrastruktur, wie das Schulsystem, die Kitas und auch Teile der Gesundheitsversorgung, gelangen an ihre Grenzen. Ein Grund für die große Zahl der Asylbewerber ist eine hohe Sekundärmigration aus anderen EU-Staaten, die auf unseren großzügigen Sozialleistungen beruht: Bereits nach 18 Monaten haben sie Anspruch auf **Leistungen in Höhe des Bürgergeldes**. Mit einem Gesetzentwurf wollen wir diesen Zeitraum auf 36 Monate ausweiten. Das umfasst auch verringerte medizinische Leistungen.

In einem weiteren Antrag fordern wir angesichts der sich verstetigenden **Medikamentenengpässe** zahlreiche Maßnahmen, um die Rahmenbedingungen für Arzneimittelhersteller zu verbessern. Zugleich sollen die **Vor-Ort-Apotheken** eine stärkere Stellung erhalten, um die Abgabe von Arzneimitteln besser bewerkstelligen zu können. Insbesondere auf **Kinderarzneimittel** legen wir einen Fokus.

Seit fast zwei Jahren verteidigen die **Ukrainer** ihr Land gegen den völkerrechtswidrigen Angriff Russlands. Dabei geht es auch um unsere Freiheit und die europäische Sicherheitsarchitektur. Im Gegensatz zur Bundesregierung legen wir ein **umfassendes Maßnahmenpaket** vor, mit dem wir die Ukraine unterstützen wollen, einschl. der lange erbetenen TAURUS-Marschflugkörper. Zudem müssen formale EU-Beitrittsgespräche mit der Ukraine aufgenommen werden.



Aus der Arbeitnehmergruppe



Das **kirchliche Arbeitsrecht** stand für uns als Arbeitnehmergruppe in dieser Woche auf der Tagesordnung. Meine Fraktionskollegen Dr. Stefan Nacke (Mitte, links daneben der stv. Vorsitzende Paul Lehrieder) sowie Thomas Rachel gaben einen Einblick ins Thema. Die Kirchen können ihr Arbeitsrecht selbst gestalten. Die Löhne bewegen sich im Branchenvergleich im Bereich der oberen 20 Prozent, es herrscht eine fast flächendeckende Tarifbindung. Details in Kürze auf der **neugestalteten Website der CDA**: www.cda-bund.de/aktuelles/aus-dem-bundestag

Zu Gast in Berlin



Zwei 9. Klassen der **Oberschule Wagenfeld** empfing ich am Mittwoch im Deutschen Bundestag. Die 35 Jugendlichen wurden von den Lehrkräften Elif Kocabas und Philipp Rest begleitet.

Heute besichtigte der **Bürgermeister der Samtgemeinde Uchte, Rüdiger Kaltoven, mit der Auszubildenden Aylin Akcay** den Bundestag. Ich hatte die beiden zu dem Besuch eingeladen, weil sie zu einer Preisverleihung nach Berlin angereist waren. Die junge Frau, die eine Ausbildung zur

Verwaltungsfachangestellten macht, wurde beim Wettbewerb „Kommunale Klimascouts“ ausgezeichnet. Den Preis erhielt sie für ihre Idee einer **Solarbank mit WLAN am Uchter ZOB** zum Handyaufladen und schnellen Surfen im Internet. Toll!



Im Wahlkreis

Elf Schulen im Wahlkreis haben in den letzten Jahren am **Anne-Frank-Tag** teilgenommen. Für 2024 stand die Finanzierung zwischenzeitlich vor dem Aus, weil die Regierung die Mittel streichen wollte. Ebenso sollten die Mittel für die **Bundeszentrale für politische Bildung** drastisch gekürzt werden. Jetzt hat die Ampel die Kürzungen z.T. zurückgenommen.



Klick aufs Bild führt zur Liste der Schulen!

Des Weiteren wollte die Ampel-Koalition das Präventionsprogramm „**Respekt Coaches**“ streichen. Dieses wird im Wahlkreis vom Jugendmigrationsdienst der **Diakonie Diepholz-Syke-Hoya** angeboten, wie in der Syker Luise-Chevalier-Schule. Wir hatten das Programm gegen Rassismus und Diskriminierung 2018 gestartet, um Vorurteile unter Jugendlichen an Schulen abzubauen. Nun konnte das Programm auf der gestrigen Haushaltssitzung noch gerettet werden.

Paul Gerkens aus Twistringen berichtet erneut von seinem Freiwilligendienst in Japan. Seit zwei Monaten engagiert er sich dort in einem

Kindergarten auf der Insel Hokkaido. Hier geht's zum Blog: <https://japan27.wordpress.com/> Auch die geplanten Mittelkürzungen für die Freiwilligendienste, wie die Internationalen Jugenddienste, wurden nun von der Regierung fast voll zurückgenommen. Der Druck der Union und Sozialverbände hat gewirkt.



Ein „**Digitaltag**“ für Senioren in Barnstorf findet am 22. November statt. Der Verein IGEL, Träger des Mehrgenerationenhauses, lädt mit der Bibliothek, dem Seniorenbeirat und weiteren Partnern dazu ein. Gefördert wird das Angebot über das Bundesprogramm „Digitalpakt Alter“, womit ältere Menschen ans Internet, Tablet und Co. herangeführt werden. Zugleich gesucht sind „SeniorenMediaPaten“, die ältere Leute beim Zugang in die virtuelle Welt begleiten. Mehr: www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/barnstorf-ort49824/senioren-gehen-online-barnstorf-digitalpakt-alter-digital-digitaltag-mgh-leb-vhs-diepholz-land-kreis-92664801.html?fbclid=IwAR0H5TtOIkbcKkaEL-NEoW3CQrh5ilA9YJZhDVXF7f2Cf0liiC3NA2Wmtkw

Termine und Hinweise

Freitag, 17. November, 19.00 Uhr: Grünkohlesen der CDU Steyerberg, Waldhotel Süllhof

Montag, 20. November, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der CDU Rehden, Katjas Café im Vereinsheim der Waldsportstätten

Mittwoch, 22. November, 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung der CDU Twistingen, Gaststätte Zur Penne

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung der CDU Weyhe, Tanzschule Reiners

Samstag, 25. November, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des Diepholzer JU-Kreisverbandes, Restaurant Maximilian, Syke

Montag, 27. November, 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung der JU Bassum/Twistingen, Gasthaus Zur Penne, Twistingen

Dienstag, 28. November, 18.00 bis 19.15 Uhr: digitales Fachgespräch „Transatlantisches Forum: Trump II oder Biden II – Ist die deutsche Außenpolitik gut vorbereitet?“, Anmeldung bis 26.11. unter www.cducusu.de/veranstaltungen

Mittwoch, 29. November, 18.00 bis 20.00 Uhr: Kongress „Menschenrechte – Fundament der Weltordnung“, Deutscher Bundestag, Berlin, Anmeldung bis 22.11. unter www.cducusu.de/veranstaltungen

Mittwoch, 29. November, 19.00 Uhr: Entenesen der CDU Bassum, Gasthaus Freye

Donnerstag, 7. Dezember, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der CDU Siedenburg, Gaststätte Deutsches Haus

Freitag, 8. Dezember, 19.00 Uhr: Weihnachtsfeier der CDU Stuhr, Restaurant Wessels am See, Groß Mackenstedt

Sonntag, 10. Dezember, 14.00 Uhr: Adventsdoppelkopf der CDU Siedenburg, Ort folgt

Mittwoch, 20. Dezember, 18.00 Uhr: Weihnachtsfeier des CDU-Stadtverbandes Diepholz, Schankwirtschaft Landgraf

Heute wird die **Wanderausstellung des Bundestages im Sulinger Gymnasium** aufgebaut, ab 12 Uhr am Montag ist sie dann für jedermann zugänglich. Die offizielle Eröffnung findet um 14 Uhr statt. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen und Euch dort zu treffen!



Beste Grüße

